

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. April 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 140

Stand: 04.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

APRILE

30/4, SABATO - s. Caterina da S., 120-245

9.00 Uhr Medicus Thaler - Testovironspritze.

Holländische Delegation zu Besprechungen mit der Jugend hier: Katholische Abgeordnete Frau Nolte, Generalsekretär Boermann von Schmidt-Pauli hierher gewiesen. Ich zuerst: Die Regulierung der Grenze, wo die freundlichen Beziehungen stocken. Sie meinen nicht, die ersten Besprechungen hätten nicht den Eindruck gemacht.

Zweimal Schmidt-Pauli aufgesucht, Pension Stella, Kaulbachstraße. Früh nicht zu Hause, Mittag 16.00 Uhr wieder, sie angetroffen. Antwort auf ihren Brief von früh, Brief zurückgegeben. Lebensmittel in der Mappe. 500.

17.00 Uhr bei Regen ab nach Freising. Dort 18.00 Uhr Tonsur in der Hauskapelle; 33 erhalten noch heute abend Tonsur, morgen 8.30 Uhr zwei Minores.